

Jahresbericht 2020

Social-bag.com e.V.

Einleitung

Im Februar 2017 gründeten wir unseren Verein social-bag.com e.V. um eine Plattform für Aktivitäten im Bereich Entwicklungshilfe zu haben. Ziel unseres Vereins ist die Unterstützung von notleidenden Menschen durch eigene Projekte und Aktionen. Wir sind als gemeinnützig anerkannt. Wir arbeiten rein ehrenamtlich und finanzieren uns über Spenden, Stiftungen und Aktionen.

Im Fokus steht derzeit Gesundheit für Frauen in Kenia. Wir möchten beitragen, die erschreckend hohe Müttersterblichkeit zu senken und die Gesundheit von Frauen zu verbessern.

Vorsorge, Familienplanung, Schwangerschaftsvorsorge und Impfungen gehören zu den wichtigsten Betätigungsfeldern des Vereins. Die ärztliche Versorgung ist in Kenia zwar staatlich geregelt und finanziert, allerdings können sich viele Patienten nicht einmal den Weg zum Arzt leisten. Viele Ärzte und Krankenhäuser verlangen darüber hinaus noch Gebühren und sofortige Bezahlung ihrer Leistungen. Besonders Frauen sind die Hauptleidtragenden dieser Umstände, so könne Beratung zur Verhütung oder Schwangerschaftsvorsorge kaum umgesetzt werden.

Die Anzahl der Frauen, die während der Geburt und Schwangerschaft in Kenia sterben, ist mit 400 zu 100.000 Frauen, eine der höchsten in der Welt (zum Vergleich: in Deutschland beträgt die Zahl 4/100.000). Gerade junge Frauen mit ungewollten Schwangerschaften sind von dieser Situation am meisten betroffen.

Der Verein entsendet medizinisches Personal zu Kurzeinsätzen um in Kenia das lokale Personal auszubilden, medizinische Strukturen mit Partnern im Land auf-und auszubauen und im Rahmen von kurzzeitigen medizinischen Kampagnen (*medical camp*) die Bevölkerung kostenlos zu behandeln.

Wir orientieren uns bei unserer Arbeit an den Standards der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit- Core Humanitarian Standard.

Die Pandemie in diesem Jahr hat unsere persönliche Arbeit vor Ort behindert, wir leisteten finanzielle Unterstützung zum Ausbau von Sanitäreinrichtungen, Beschaffung von Schutzmassnahmen und Ausbau und Ausstattung der Gesundheitseinrichtungen. Die Armut in Kenia hat durch die Corona Pandemie noch zugenommen, das Land, das 30 % seines Bruttonationalprodukts durch Tourismus erwirtschaftet, wurde leider in der Entwicklung zurückgeworfen.

Social-bag.com e.V., Kellerberg 5, 61130 Nidderau Vereinsregister Hanau VR32247
Spendenkonto Frankfurter Volksbank DE14 5019 0000 6201 4915 66

www.social-bag.com

Kontakt@social-bag.com

1. Vorsitzende Anke Gaußmann

2. Vorsitzende Olga Wehrfritz



Die Pandemie hat zunächst Nairobi und im Juni/Juli 2021 besonders den Westen des Landes getroffen. Unsere Projektpartner sind geimpft, insgesamt sind aber in Kenia bis dato nur 7,3% der Bevölkerung geimpft (17.11.2021, Quelle Our world in data)).

Überblick unserer Projekte

Im April 2017 eröffneten wir das FrauenGesundheitsZentrum in Embakasi, einem Vorort in Nairobi/Kenia . Im August 2019 konnten wir es in kenianische Hände übergeben.

Im Mai 2019 eröffnete das Imela Medical Center in Kayole, auch ein Vorort in Nairobi

Ab Oktober 2019 unterstützen wir das Hospital von James Kibugi in Kangemi, ebenfalls in Nairobi.

Im Frühjahr 2020 begannen wir die Zusammenarbeit mit der St Tresa`s Olk Medical Center in Gilgil.

Wir werden unsere Arbeit in Kenia fortsetzen und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Organisation

Die Mitgliederversammlung wählt alle zwei Jahre den Vorstand.

Vorsitzende ist Anke Gaußmann, die stellvertretende Vorsitzende ist Olga Wehrfritz.

Weitere Vorstandsmitglieder: Ileana Pavel, Dr. Lars Bohnen, Heide Franke, Christa Löhr und Sabrina Löhr

Social-bag.com e.V., Kellerberg 5, 61130 Nidderau Vereinsregister Hanau VR32247

Spendenkonto Frankfurter Volksbank DE14 5019 0000 6201 4915 66

www.social-bag.com

Kontakt@social-bag.com

1. Vorsitzende Anke Gaußmann

2. Vorsitzende Olga Wehrfritz

Die einzelnen Projekte im Lauf des Jahres 2020

Imela Medical Center

Im Mai 2019 eröffnete Florence Kioko mit unserer Unterstützung ein kleines Medical Center in Kayole, einem Vorort von Nairobi in dem vorwiegend ärmere Teile der Bevölkerung leben. Wir halfen bei der Praxiseinrichtung, stellen ein gespendetes Ultraschallgerät zur Verfügung und haben im Januar 2020 die zweiten medizinischen Aktionstage durchgeführt, während denen deutsche Ärzte die bedürftige Bevölkerung kostenfrei behandeln. Der Fokus liegt dabei auf Schwangerschaftsvorsorge, Krebsvorsorge und Behandlung von akuten Infektionskrankheiten.

Ein wichtiger Aspekt war 2020 die Unterstützung bei der Pandemiebekämpfung (Ausrüstung, Masken und Installation von fließendem Wasser). Ein weiteres Projekt im Imela Medical Center war die Einrichtung eines pädiatrischen Behandlungsraumes mit Kühlschrank für Impfseren. Aus Sicherheitsgründen konnten wir nicht persönlich vor Ort weitere medical camps durchführen.



Social-bag.com e.V., Kellerberg 5, 61130 Nidderau Vereinsregister Hanau VR32247
Spendenkonto Frankfurter Volksbank DE14 5019 0000 6201 4915 66

www.social-bag.com

Kontakt@social-bag.com

1. Vorsitzende Anke Gaußmann

2. Vorsitzende Olga Wehrfritz

Jeminda's Hospital

Wir unterstützen das Hospital mit einem gespendeten hochwertigen Ultraschallgerät . Im Januar 2020 fand das zweite medizinische camp für mittellose Patienten auf dem Krankenhausgelände mit Unterstützung durch das Krankenhauspersonal statt. Ehrenamtliche deutsche Ärzte bieten Schwangerschaftsvorsorge, Krebsvorsorge und Behandlung von akuten Erkrankungen kostenlos an. Im Januar führten wir einen Basis Ultraschallkurs Gynäkologie und Geburtshilfe für das Personal von Jemindas Hospital durch.



Im Lauf des Jahres finanzierten wir das Gehalt einer Krankenschwester und übernahmen die Kosten von Medikamenten, um die Versorgung auch der benachteiligten Bevölkerungsgruppen zu gewährleisten.

Social-bag.com e.V., Kellerberg 5, 61130 Nidderau Vereinsregister Hanau VR32247
Spendenkonto Frankfurter Volksbank DE14 5019 0000 6201 4915 66
www.social-bag.com
Kontakt@social-bag.com

1. Vorsitzende Anke Gaußmann 2. Vorsitzende Olga Wehrfritz

St.Tresa`s Olk Medical Clinic

Im Frühjahr 2020 begannen wir die Zusammenarbeit mit der St Tresa`s Olk Clinic in Gilgil, in der Nähe von Nairobi. Die medizinische Leitung hat Sam Dirangu. Er betreut auch ungewollt Schwangere und engagiert sich bei Unterbrechungen von ungewollten Schwangerschaften. Wir unterstützen ihn bei dieser Arbeit und übernehmen die Betreuungskosten für etwa 10 Patientinnen. Sam finanzierte mit unserer Unterstützung die Neuanschaffung eines Kreißbettes und einiger Laborgeräte.



Social-bag.com e.V., Kellerberg 5, 61130 Nidderau Vereinsregister Hanau VR32247
Spendenkonto Frankfurter Volksbank DE14 5019 0000 6201 4915 66

www.social-bag.com

Kontakt@social-bag.com

1. Vorsitzende Anke Gaußmann

2. Vorsitzende Olga Wehrfritz

Socialrun

Unsere Veranstaltung Benefizlauf Socialrun fand im Mai 2019 zum letzten Mal statt. Wegen der Corona Pandemie musste sie 2020 ausfallen. Bisher war diese Veranstaltung immer ein sicherer finanzieller Gewinn für uns. Im letzten Jahr hatten wir durch den Ausfall der Veranstaltung weniger Einnahmen.



Finanzen und Transparenz

Alle Einsatzkosten werden von den Teilnehmern gespendet, sie werden NICHT von den Spenden für die Projekte finanziert.

Die Verwaltungsarbeit wird ehrenamtlich in Deutschland geleistet, daher bestehen die Verwaltungskosten lediglich aus Kosten für Kontoführung und Vereinswerbung (Flyer etc).

social-bag.com e.V. EINNAHMEN 2020 in €	
Geldspenden	7.885,83
Sachspenden	2.939,08
Stiftungen	0,00
Benefizlauf socialrun	0,00
Bundesmittel	0,00
Bußgelder	0,00
Mitgliedsbeiträge	802,00
Sonstiges	0,00
GESAMT	11.626,91
social-bag.com e.V. AUSGABEN 2020 in €	
Einsatzkosten	2.939,08
Kosten Frauengesundheitszentren	7.993,00
Verwaltungskosten	80,41
Rückbuchung Spenden	130,40
Socialrun	0,00
GESAMT	11.142,89



Ausblick 2021

Der neuartige Corona Virus hat dieses Jahr unsere Arbeit massiv behindert, ein Einsatz vor Ort war bisher, Stand Juli 2021, nicht möglich. Der erste Einsatz ist für den November geplant. Ob die kenianische Regierung uns erlaubt, medical camps durchzuführen, ist noch offen.

Unsere Partner Florence Kioko aus dem Imela Medical Center und James Kibugi aus dem Jeminda Hospital sind mittlerweile auch gegen das Corona Virus geimpft.

Das Jeminda Hospital ist von der staatlichen Krankenversicherung anerkannt, dh es erhält Geld von der Regierung für versicherte Patienten.

Wir planen die Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem St Tresa's Olk Medical Center. Wir wollen eine gynäkologische Sprechstunde für Bedürftige dauerhaft im Jeminda Hospital errichten und im Imela Medical Center weiter die Basisausstattung finanzieren und auch eine gynäkologische Sprechstunde einrichten.

Unser Benefizlauf , der für den 30.5.2021 geplant war, wird auf 2022 wegen der Corona Pandemie verschoben.

Über zusätzliche Unterstützung freuen wir uns daher sehr!

Bitte helfen Sie uns auch weiterhin, durch Spenden oder Mitgliedschaft im Verein, Menschen in Kenia zu unterstützen. Gesundheitsvorsorge ist ein Menschenrecht! 1 € kosten die Medikamente für einen Patienten oder eine Impfung für ein Kind.

Die Mitgliedschaft ist ab 36 €/Jahr möglich. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar, wir sind vom Finanzamt Hanau als gemeinnützig anerkannt.

Asante sana (kisuaheli: DANKESCHÖN)

Anke Gaußmann, Olga Wehrfritz, Christa Löhr, Ileana Pavel, Dr Lars Bohnen, Heide Franke, Sabrina Löhr

Vorstand social-bag.com e.V.

Social-bag.com e.V., Kellerberg 5, 61130 Nidderau Vereinsregister Hanau VR32247

Spendenkonto Frankfurter Volksbank DE14 5019 0000 6201 4915 66

www.social-bag.com

Kontakt@social-bag.com

1. Vorsitzende Anke Gaußmann

2. Vorsitzende Olga Wehrfritz